

FREIBERUFLER-TICKER vom 02.08.2013

1. EU-Kommission konsultiert über das Abkommen für den Handel mit Dienstleistungen

Bei der Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission läuft zurzeit eine [Konsultation](#) über die Verhandlungen und den Abschluss des Abkommens für den Handel mit Dienstleistungen (Trade in Services Agreement, TiSA). Das Abkommen soll zwischen der Europäischen Union und 21 Mitgliedsländern der Welthandelsorganisation geschlossen werden und den Handel mit Dienstleistungen regeln. Alle Betroffenen können noch bis zum 6. September 2013 an der Konsultation teilnehmen.

2. EU-Kommission veröffentlicht Konsultationsergebnisse zur Gesundheitsversorgungsrichtlinie

Die Europäische Kommission hat eine Konsultation zur Richtlinie „zu Patientenrechten in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung“, [2011/24/EU](#), durchgeführt. Die Konsultation beschränkte sich auf die Bewertung der Europäischen Referenznetzwerke (ERN), die mit der Richtlinie eingeführt wurden. Gesundheitsdienstleister, Vertreter von Patientengruppen und Stellen öffentlicher Verwaltungen nahmen an der Konsultation teil. Die [Ergebnisse](#) dieser Konsultation wurden am 25. Juli 2013 veröffentlicht. Die Befragten gaben an, dass die ERN besonders in der hochspezialisierten Gesundheitspflege und als Mittel zur Bündelung von Ressourcen und Expertise wichtig seien. Allerdings waren die Befragten auch der Meinung, dass keine zusätzlichen Eingriffe in das bestehende ERN-System nötig seien.

3. EU-Kommission legt Vorschläge zur Vervollständigung des Patentschutzes vor

Die Europäische Kommission hat am 29. Juli 2013 [Vorschläge](#) für die Änderung der Verordnung „über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen“, Nr. [1215/2012](#) („Brüssel-I-Verordnung“), veröffentlicht, um den europaweiten Patentschutz zu vervollständigen. Das mit Übereinkommen vom 19. Februar 2013 einzurichtende Einheitliche Patentgericht trägt zur Verfahrensvereinfachung bei, indem es alleinig für Patentstreitigkeiten zuständig sein wird. Damit werden parallel anhängige Verfahren bei nationalen Gerichten und dadurch abweichende Entscheidungen vermieden. Der Kommissionsvorschlag sieht daher vor, in der „Brüssel-I-Verordnung“ die Regelung der gerichtlichen Zuständigkeit sowie die Geltung der Verordnung zwischen den am einheitlichen Patentrahmen beteiligten und den restlichen Mitgliedstaaten zu präzisieren. Im Zusammenhang mit dem einheitlichen Patentrahmen, läuft zudem über das Einheitliche Patentgericht

bis zum 1. Oktober 2013 eine [Konsultation](#) zur Bewertung des neuen Regelungsrahmens.

4. EU-Kommission kündigt Brüsseler Steuerforum 2013 an

Am 18. November 2013 veranstaltet die EU-Kommission das [Brüsseler Steuerforum 2013](#), dessen diesjähriges Thema „Ein leistungsfähiges Mehrwertsteuersystem“ ist. An der von der Generaldirektion Steuern und Zollunion der Europäischen Kommission organisierten Konferenz werden u.a. Experten, Interessenvertreter und Entscheidungsträger aus dem Bereich Steuern teilnehmen, um über aktuelle Steuerthemen zu diskutieren. Das Programm, eine Liste der Redner und Podiumsteilnehmer sowie praktische Hinweise werden Ende September 2013 online verfügbar sein. Die Anmeldungen zur Teilnahme werden ebenfalls erst ab Ende September 2013 möglich sein.

5. EU-Kommission lädt zum Europäischen Binnenmarkt-Monat ein

Für den Zeitraum vom 23. September bis zum 23. Oktober 2013 organisiert die Europäische Union einen „Binnenmarkt-Monat“. Während dieser vier Wochen sollen zwischen europäischen Bürgern, Organisationen, Unternehmern sowie politischen Entscheidungsträgern und europäischen Führungskräften Online-Debatten stattfinden, um Verbesserungen des EU-Binnenmarkts zu diskutieren, Ideen zu präsentieren und über diese abzustimmen. Die Diskussionen sollen in den vier Kernbereichen Beschäftigung (23.-25. September), soziale Grundrechte (30. September-2. Oktober), Banken (7.-9. Oktober) und elektronischen Geschäftsverkehr (14.-16. Oktober) stattfinden. Vorab können zu den Themenbereichen im Hinblick auf die Verbesserung des Binnenmarktes bis September 2013 [Ideen und Vorschläge](#) eingereicht werden.

6. Professorin Christina Gathmann und Professor Marcel Fratzscher in Wissenschaftlichen Beirat beim BMWi berufen

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Frau Professorin Christina Gathmann, Ph.D., und Herrn Professor Marcel Fratzscher, Ph.D., am 29. Juli 2013 als neue Mitglieder des Beirats berufen. Frau Professorin Gathmann ist Inhaberin eines Lehrstuhls für Arbeitsmarktökonomie und Neue Politische Ökonomie an der Universität Heidelberg. Herr Professor Fratzscher ist Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professor für Makroökonomie und Finanzen an der Humboldt-Universität zu Berlin. Der Wissenschaftliche Beirat beim BMWi setzt sich aus Hochschullehrerinnen und -lehrern aus den Gebieten der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften zusammen. Seine Aufgabe ist es, den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie unabhängig in Fragen der Wirtschaftspolitik zu beraten. Die Ergebnisse seiner Beratungen werden in Form von Gutachten und Briefen an den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie veröffentlicht.